

Mietrechnung


EXPIMO
IMMOBILIENVERWALTUNG

Eing. 18. JAN. 2024
 Bearbeitet.....
 Erledigt.....

BRUNATA-METRONA GmbH · 50351 Hürth

28 42C4 1B09 75 5000 52DF

DV 01.24 0,85 Deutsche Post

K4000



WEG Jesinghauser Str. 55
 vertr. d. Expimo
 Immobilienverwaltungsges. mbH
 Friedrich-Engels-Allee 321
 42283 Wuppertal

Kd.-Nr.: 4705151

Liegenschafts-Nr.:	5595251	WD-Gruppe: N
Liegenschaft	Jesinghauser Str. 55	
	42389 Wuppertal	
Objektbezeichnung		
Eigentümer	WEG Jesinghauser Str. 55	
Verwalter	vertr. d. Expimo	
	Immobilienverwaltungsges. mbH	
	Friedrich-Engels-Allee 321	
	42283 Wuppertal	

Beratung und Verkauf:

BRUNATA-METRONA
 Service-Niederlassung Bochum
 Waldring 43-47
 44789 Bochum
 Tel.: 0234 978344-40 Fax.: 0234 978344-44

Montage und Ablesung:

BRUNATA-METRONA
 Service-Niederlassung Bochum
 Waldring 43-47
 44789 Bochum
 Tel.: 0234 978344-0 Fax.: 0234 978344-44

Ihre Bestellung vom: 11.01.2015
 Bestellart: schriftlich
 Ihr Zeichen:
 Unser Zeichen: Fakturierung
 Telefon: 02233/500
 Datum: 12.01.2024
Rechnungs-Nr.: 409612492

Zahlungsbedingung: zahlbar 14 Tage netto

USt-IdNr.: DE123504153
 Lieferbedingung: Ab werk
 Liefertermin:
 (1868484, 1000206274)

Seite 1

Berechnungszeitraum: 01.2024 bis 12.2024

Grundlage des Auftrages sind die umseitig aufgeführten Allgemeinen
 Geschäftsbedingungen für die Vermietung von Geräten (Stand 01.09.2020),
 Mindestlaufzeit 10 Jahre.

Artikel	Stück	Einzelpreis Euro	Euro
Elektronischer Funk-Heizkostenverteiler TELMETRIC star	37	3,30	122,10
Hinweis: Anzahl montierter Datensammler star (Gebrauchsüberlassung)	1	0,00	0,00

Übertrag

122,10

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Vermietung von Geräten (Miet-AGB) Stand 01.09.2020

§ 1 Allgemeines

- Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind Rechtsgrundlage für die Vermietung von Geräten und Zubehör.
- Die BRUNATA-METRONA-AGB sowie die Leistungsbeschreibungen und Preislisten gelten ausschließlich; entgegenstehende Bedingungen des Kunden gelten nur dann, wenn BRUNATA-METRONA dies ausdrücklich schriftlich bestätigt hat.
- Vertragsgegenstand ist ausschließlich das bestellte Produkt mit den Eigenschaften und Merkmalen sowie dem Verwendungszweck gemäß der Produktbeschreibung. Andere oder weitergehende Eigenschaften und Merkmale oder ein darüber hinausgehender Verwendungszweck gelten nur dann als vereinbart, wenn sie von BRUNATA-METRONA ausdrücklich schriftlich bestätigt werden.
- BRUNATA-METRONA behält sich vor, Ausführung und technische Daten der zu liefernden Geräte aufgrund gesetzlicher Vorgaben anzupassen bzw. im Rahmen der Serienfertigung abzuändern und/oder zu verbessern, soweit die Veränderung dem Kunden zumutbar ist und der Vertragszweck nicht beeinträchtigt wird. Bei Lieferung sowie Austausch von Geräten ist BRUNATA-METRONA berechtigt, die Lieferung der neuesten Geräteversion vorzunehmen.

§ 2 Auftragsverhältnis

Jeder Vertrag bedarf der Textform. Dies gilt auch für Änderungen, Ergänzungen und Aufhebung eines bestehenden Vertrages sowie für Nebenabreden, Erklärungen und Zusicherungen, seien sie von oder gegenüber Vertretern oder Mitarbeitern von BRUNATA-METRONA erklärt oder abgegeben worden.

§ 3 Leistungsumfang

- Die Gerätemiete umfasst folgende Leistungen:
 - Überlassung der Geräte zum vertragsgemäßen Gebrauch. Die Geräte werden ausschließlich von BRUNATA-METRONA unterhalten oder erneuert.
 - Montage der Heizkostenverteiler und Rauchmelder sowie auf Wunsch Montage von Wasser- und Wärmezählern.
 - Gewährleistung über die gesetzliche Frist hinaus für die gesamte Laufzeit des Vertrages, soweit der Defekt auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen ist.
 - Beseitigung von Kunden gemeldeten oder in sonstiger Weise BRUNATA-METRONA bekannt gewordenen Mängeln, soweit BRUNATA-METRONA die Mängel zu vertreten hat.
- Bei der Durchführung aller Montage- oder Demontageaufträge ist BRUNATA-METRONA nicht verpflichtet, den früheren Zustand wiederherzustellen. Zum Umfang eines Auftrages gehört insbesondere nicht die Beseitigung von nicht zu vermeidenden Schäden an den Befestigungsstellen der Rauchmelder bzw. der Heizkostenverteiler bei der Demontage aller Geräte. Das gleiche gilt für das Sichtbarwerden der ursprünglichen Montagestellen aufgrund der von DIN EN 834 bzw. 835 festgelegten neuen Montagehöhe.
- Die abrechnungstechnische Einstellung der Geräte ist nicht Gegenstand des Vertrages.

§ 4 Preise

- BRUNATA-METRONA stellt dem Kunden die erbrachten Lieferungen und Leistungen auf der Grundlage der jeweils gültigen Listenpreise zuzüglich Mehrwertsteuer in Rechnung.
- Der Mietpreis umfasst die mit der Vermietung verbundenen Aufwendungen an Material und ggf. an Arbeitszeit und Fahrtkosten. BRUNATA-METRONA ist berechtigt, die vereinbarte Miete nach vorheriger Ankündigung auf den Beginn einer neuen Mietperiode anzupassen, wenn sich die kalkulierten Refinanzierungskosten, die Lohn- und Gehaltskosten und/oder die Materialeinstandskosten gegenüber dem zum Zeitpunkt des Vertragschlusses oder eines Verlängerungszeitraumes kalkulierten Kosten der BRUNATA-METRONA erhöht haben. Die Anpassung der Preise erfolgt nur, soweit sie kostenabhängig ist.
- Erhöhen sich die Preise hierbei um mehr als 5 %, kann der Kunde den Vertrag mit einer Frist von drei Monaten zum Ende eines laufenden Mietjahres kündigen. Bis zum Wirksamwerden der Kündigung gelten die alten Preise.
- Die Anpassung der Miete erfolgt nur, soweit sie kostenabhängig ist.
- Die Gesamtkosten für die Miete werden in Abhängigkeit von der Geräteart und der Vertragslaufzeit in stets gleichen Jahresraten in Rechnung gestellt.
- BRUNATA-METRONA ist berechtigt, dem Kunden die Kosten für Verpackung und Fracht sowie die Kosten für gesondert bestellte Montagen von Wasser- und Wärmezählern in Rechnung zu stellen.

§ 5 Allgemeine Zahlungsbedingungen

- Die erste Mietrate wird fällig nach Übergabe der Geräte an den Kunden oder dessen Beauftragten, spätestens nach Abschluss der Montage, sofern BRUNATA-METRONA die Montage durchführt; die weiteren Raten jeweils 12 Monate nach dem vorangegangenen Fälligkeitstermin. Über die Höhe der jährlichen Mietkosten erhält der Kunde eine Rechnung.
- Rechnungen sind sofort ohne jeglichen Abzug zur Zahlung fällig. Vertretungen und Niederlassungen sind grundsätzlich nicht zur Entgegennahme von Zahlungen berechtigt.
- Der Kunde kommt in Verzug, wenn er seiner Zahlungsverpflichtung nicht innerhalb von 30 Tagen ab Zugang der Rechnung nachgekommen ist.
- Aufrechnungsrechte und Zurückbehaltungsrechte stehen dem Kunden nur zu, wenn die ihm zustehende Gegenforderung rechtskräftig festgestellt, unstrittig oder von BRUNATA-METRONA anerkannt ist. Zurückbehaltungsrechte des Kunden sind insoweit ausgeschlossen, als sie nicht auf demselben Vertragsverhältnis beruhen.
- Bei Zahlungsverzug berechnet BRUNATA-METRONA die gesetzlichen Verzugszinsen und die entstandenen Kosten für Mahnungen und Verzugsbearbeitung.

§ 6 Mehr- oder Wenigerleistungen / -leistungen

- Ergeben sich während der Durchführung eines Auftrages aufgrund der örtlichen Verhältnisse oder in sonstiger Weise aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, Mehr- oder Wenigerleistungen / -leistungen, so ist BRUNATA-METRONA beauftragt, im tatsächlich benötigten Umfang zu liefern oder zu leisten. BRUNATA-METRONA wird den Kunden hiervon, sobald dies erkennbar ist, unterrichten, es sei denn, dies erweist sich als unzulässig. Bei Auftragsänderungen gemäß Satz 1 bedarf es zur Wirksamkeit des Änderungsauftrages keiner gesonderten schriftlichen Auftragsbestätigung.
- Soweit technisch geboten oder dem Kunden zumutbar, ist BRUNATA-METRONA zu Teillieferungen und Teilleistungen berechtigt. Soweit dies der Fall ist, ist BRUNATA-METRONA auch zur Stellung von Teillieferungen berechtigt.
- BRUNATA-METRONA ist berechtigt, nach Ablauf einer fruchtlos abgelaufenen Nachfrist, von dem Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten, wenn und soweit die Erbringung der vollständigen Lieferung oder Leistung durch den Kunden und / oder seinem Nutzer / Mieter zu vertretenden Umständen, insbesondere wegen Nichterfüllung der Obliegenheiten nach § 9, unterbleibt. Nr. 2 gilt entsprechend.

§ 7 Neben- und Sonderentgelte

- Werden Sonderleistungen oder wird ein Geräteaustausch, eine Reparatur oder eine sonstige Lieferung / Leistung durch Umstände veranlasst, die BRUNATA-METRONA nicht zu vertreten hat, so wird BRUNATA-METRONA ihre Lieferung / Leistung auf der Grundlage der jeweils gültigen Preisliste bzw. nach dem tatsächlichen Aufwand in Rechnung stellen. Das gleiche gilt für zusätzliche Montagearbeiten und Montageerschwerisse, wie z.B. das erforderliche werdende Entleeren, Füllen und Wiederanbetriebnehmen der Anlage, die Änderung von Messstrecken, der Austausch von Tauchblöcken sowie durch Korrosions- und Kalkablagerungen schwer zu lösende Zähleranschlüsse und Messansätze, nicht funktionsfähige Absperrventile oder sonstige bereits bedingte Erschwernisse sowie für zusätzlich erforderliches Material. Dies gilt auch für die Kosten bei Reklamationen, die sich bei der Überprüfung als unberechtigt herausstellen, und Kosten für erneute Anfahrten, wenn ein Nutzer trotz Terminankündigung nicht erreichbar ist oder Geräte nicht zugänglich gemacht werden.

§ 8 Liefer- / Leistungsverzug

- Liefer- und Leistungstermine, die verbindlich oder unverbindlich vereinbart werden können, sind schriftlich anzugeben. Wird ein verbindlicher Liefer- / Leistungstermin überschritten, kommt BRUNATA-METRONA mit Überschreitung des Termins in Verzug.
- Kommt BRUNATA-METRONA in Verzug, so ist der Kunde berechtigt, BRUNATA-METRONA eine den Umständen nach angemessene Frist für die Nacherfüllung zu setzen. Er kann die weitere Erfüllung des Vertrages für den Fall ablehnen, dass die Frist für die Nacherfüllung fruchtlos verstreicht. In diesem Fall ist er berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, sofern die Lieferung und / oder Leistung aus Gründen unterbleibt, die BRUNATA-METRONA zu vertreten hat.
- Werden nach Abschluss des Vertrages Umstände bekannt, die geeignet sind, den

§ 9 Obliegenheiten, Informations- und Rückgabepflichten

- Der Kunde ist dafür verantwortlich, die jeweilige Liegenschaft entsprechend den gesetzlichen Vorschriften und den anerkannten Regeln der Technik auszurüsten zu lassen. Der Kunde ist deshalb verpflichtet, BRUNATA-METRONA alle für die Abrechnung erforderlichen Angaben über die Versorgungssysteme der Liegenschaft rechtzeitig zu machen. Insbesondere ist er dafür verantwortlich, dass BRUNATA-METRONA alle Verbrauchsstellen benannt werden. Dies gilt auch bei Änderungen der Versorgungssysteme während eines mit BRUNATA-METRONA bestehenden Abrechnungsvertrages.
- Der Kunde hat, sofern BRUNATA-METRONA nicht die jährliche Geräteablesung durchführt, alle während der Vertragsdauer festgestellten Mängel zu melden. BRUNATA-METRONA hat gemeldete Mängel, soweit sie die Mängel zu vertreten hat, im Rahmen dieses Vertrages zu beseitigen, sobald es ihr möglich ist.
- Der Kunde ist verpflichtet, eine pflegliche Behandlung der Geräte und verpflichtet sich, festgestellte Störungen unverzüglich BRUNATA-METRONA mitzuteilen. Soweit diese Mitteilung unterbleibt oder nicht rechtzeitig erfolgt, haftet BRUNATA-METRONA für daraus entstehende Schäden nicht.
- Der Kunde ist insbesondere dafür verantwortlich, dass BRUNATA-METRONA jede Änderung im Gerätebestand (Gerätetyp und/oder Gerätestückzahl) während der Vertragsdauer unverzüglich mitteilt, damit der Mietvertrag entsprechend angepasst werden kann.
- Der Kunde schafft die notwendigen Voraussetzungen für die ordnungsgemäße Durchführung der Montage bzw. Demontage. Der Einbau bzw. Austausch von Geräten setzt normale Montagebedingungen voraus. Beim Austausch eichungsfähiger oder defekter Wasser- und Wärmezähler müssen die Messstrecken absperrbar sein.
- Erkennt der Kunde eine von BRUNATA-METRONA erbrachte Lieferung oder Leistung nicht als vertragsgerecht an, so ist er verpflichtet, BRUNATA-METRONA die Beanstandung unverzüglich, spätestens zwei Wochen nachdem die Lieferung erfolgt oder die Leistung erbracht ist, anzuzeigen.
- Soweit der Kunde die Montage der Geräte oder Geräteteile nicht durch BRUNATA-METRONA durchführen lässt, sind die den Geräten beiliegenden Einbauvorschriften sowie die einschlägigen technischen Regeln zu beachten.

§ 10 Gewährleistung

- BRUNATA-METRONA ist bei einer berechtigten Beanstandung der Ausführung übernommenen Leistungen grundsätzlich berechtigt, die beanstandete Leistung zu wiederholen. Bei einem von ihr zu vertretenden Mangel der ausgetauschten oder gelieferten Geräte, hat BRUNATA-METRONA den Mangel gegen Übernahme aller erforderlich werdenden Aufwendungen zu beseitigen oder Ersatz zu liefern. Die Wiederholung der Leistung bzw. Mängelbeseitigung erfolgt, sobald dies BRUNATA-METRONA möglich ist.
- Schlägt die Mängelbeseitigung bzw. Ersatzlieferung aus von BRUNATA-METRONA zu vertretenden Gründen fehl oder verzögert sich die Durchführung der Mängelbeseitigung über gesetzte angemessene Fristen hinaus, so ist der Kunde berechtigt, entweder vom Vertrag zurückzutreten (Wandlung) oder entsprechende Herabsetzung der Vergütung (Minderung) zu verlangen.

§ 11 Haftung

- Erbringt BRUNATA-METRONA eine fällige Leistung nicht oder nicht vertragsgemäß, stehen dem Kunden Schadenersatzansprüche statt der Leistung nur zu, wenn der Schaden durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit von BRUNATA-METRONA, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen herbeigeführt wurde.
- Im Übrigen haften BRUNATA-METRONA, ihre gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen für sonstige Schäden nur, wenn es sich um Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit handelt oder solche Pflichten betreffen, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht.
- Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.
- BRUNATA-METRONA übernimmt keine Haftung für Schäden, die bei der Installation, beim Betrieb oder beim Austausch von Geräten infolge von Mängeln oder Defekten, die bauseitig begründet sind, offenbar werden. Von der Haftung ausgenommen sind des Weiteren Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Eindringen von Fremdkörpern oder andere, von BRUNATA-METRONA nicht zu vertretende Umstände, wie z.B. Störungen der Funkstrecke, entstanden sind.

§ 12 Veräußerung der Liegenschaft

- Der Kunde ist bei Veräußerung der Liegenschaft verpflichtet, BRUNATA-METRONA hiervon unverzüglich zu unterrichten und dem Rechtsnachfolger den Eintritt in den bestehenden Mietvertrag aufzuerlegen.
- Entsprechendes gilt, wenn der Kunde Erbbauberechtigter, Nießbraucher oder Inhaber ähnlicher Rechte ist oder wenn er den Besitz aufgibt oder die Verfügungs- und/oder Verwaltungsbefugnis verliert.
- Bis zum Eintritt des Rechtsnachfolgers oder einer Kündigung bleibt der Kunde in vollem Umfang aus dem Mietvertrag verpflichtet.

§ 13 Laufzeit / Kündigung / Schlussrechnung

- Die Laufzeit des Vertrages wird einzelvertraglich geregelt.
- Der Mietvertrag beginnt mit Übergabe der Geräte an den Kunden oder dessen Beauftragten, bei bereits installierten Geräten mit dem 1. des Monats, der auf das Wirksamwerden des Mietvertrages folgt. Er endet durch Kündigung eines der Vertragsschließenden.
- Beide Vertragspartner können den Mietvertrag vorzeitig nur aus wichtigem Grund kündigen. Als wichtiger Grund gilt insbesondere:
 - der vollständige oder teilweise Verzug mit zwei Mietraten oder einer anderen Zahlung auf Grund dieses Vertragsverhältnisses trotz schriftlicher Mahnung für einen Zeitraum von mehr als 3 Monaten;
 - die ZahlungsEinstellung oder die Beantragung oder Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen eines Vertragspartners;
 - die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, die trotz schriftlicher Abmahnung nicht unterlassen werden.
- Kündigt BRUNATA-METRONA gemäß vorstehender Ziffer 3, schuldet der Kunde nach Rückgewähr der vermieteten Geräte Schadensersatz in Höhe der noch offenen abgezinsten Mietraten bis zum Ende der Laufzeit. Es bleibt dem Kunden der Nachweis eines höheren bzw. eines geringeren Schadens oder der Nachweis, dass ein Schaden überhaupt nicht entstanden ist, vorbehalten.
- Im Falle einer einvernehmlichen Vertragsauflösung schuldet der Kunde den vereinbarten Betrag.
- Wird der Mietvertrag nicht von einem der Vertragspartner mit einer Frist von drei Monaten vor Ablauf des Vertrages schriftlich gekündigt, so verlängert er sich jeweils um die für die jeweiligen Geräte ursprünglich vereinbarte Laufzeit.
- Hat der Kunde Rauchmelder oder Heizkostenverteiler gemietet, verlängert sich das Vertragsverhältnis jedoch höchstens um jeweils acht Jahre, sofern der Kunde Verbraucher ist. Bei Unternehmern im Sinne von § 14 BGB beträgt der jeweilige Verlängerungszeitraum bei Heizkostenverteilern und Rauchmeldern abweichend zu Ziffer 6 zehn Jahre.
- Bei Beendigung des Mietvertrages hat der Kunde die Geräte in dem Zustand zurückzugeben, der dem Zustand der Anlieferung unter Berücksichtigung des normalen Verschleißes entspricht. Bis zur Rückgewähr der vermieteten Geräte hat der Kunde den Mietzins in der zuletzt vereinbarten Höhe fortzuentrichten.

§ 14 Sonstige Vereinbarungen

- BRUNATA-METRONA ist berechtigt, die durch die Geschäftsbeziehung mit dem Kunden erhaltenen Daten nach einer Aufbewahrungsfrist von 4 Jahren zu vernichten.
- Gerichtsstand sind die für den Sitz von BRUNATA-METRONA zuständigen Gerichte, soweit der Kunde Kaufmann und der Vertrag zum Betrieb seines Handelsgewerbes im Sinne von § 343 HGB zu rechnen ist.
- Änderungen bzw. Neufassungen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden Vertragsbestandteil, wenn der Kunde nicht innerhalb von sechs Wochen nach deren Zusage schriftlich widerspricht. Der Widerspruch ist an die unten genannte Geschäftsadresse zu richten.
- BRUNATA-METRONA ist nicht bereit und verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

Mietrechnung

WEG Jesinghauser Str. 55
 vertr. d. Expimo
 Immobilienverwaltungsges. mbH
 Friedrich-Engels-Allee 321
 42283 Wuppertal

Liegenschafts-Nr.: 5595251
Liegenschaft: Jesinghauser Str. 55
 42389 Wuppertal

Rechnungs-Datum: 12.01.2024

Rechnungs-Nr.: 409612492

Seite 2

Übertrag	122,10
-----------------	--------

Zwischensumme	122,10
----------------------	--------

19,00% Umsatzsteuer	23,20
----------------------------	-------

Den Rechnungsbetrag ziehen wir mit der SEPA-Basis-Lastschrift zum Mandat **4705151** zu der Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE35FIB00000033580** von Ihrem Konto IBAN: **DEXXXXXXXXXXXX04732** am **26.01.2024** ein.



Rechnungs-Nr.	Rechnungsbetrag	
409612492	EUR	145,30

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Vermietung von Geräten (Miet-AGB) Stand 01.09.2020

§ 1 Allgemeines

- Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind Rechtsgrundlage für die Vermietung von Geräten und Zubehör.
- Die BRUNATA-METRONA-AGB sowie die Leistungsbeschreibungen und Preislisten gelten ausschließlich; entgegenstehende Bedingungen des Kunden gelten nur dann, wenn BRUNATA-METRONA dies ausdrücklich schriftlich bestätigt hat.
- Vertragsgegenstand ist ausschließlich das bestellte Produkt mit den Eigenschaften und Merkmalen sowie dem Verwendungszweck gemäß der Produktbeschreibung. Andere oder weitergehende Eigenschaften und/oder Merkmale oder ein darüber hinausgehender Verwendungszweck gelten nur dann als vereinbart, wenn sie von BRUNATA-METRONA ausdrücklich schriftlich bestätigt werden.
- BRUNATA-METRONA behält sich vor, Ausführung und technische Daten der zu liefernden Geräte aufgrund gesetzlicher Vorgaben anzupassen bzw. im Rahmen der Serienfertigung abzuändern und/oder zu verbessern, soweit die Veränderung dem Kunden zumutbar ist und der Vertragszweck nicht beeinträchtigt wird. Bei Lieferung sowie Austausch von Geräten ist BRUNATA-METRONA berechtigt, die Lieferung der neuesten Geräteversion vorzunehmen.

§ 2 Auftragsverhältnis

- Jeder Vertrag bedarf der Textform. Dies gilt auch für Änderungen, Ergänzungen und Aufhebung eines bestehenden Vertrages sowie für Nebenabreden, Erklärungen und Zusicherungen, seien sie von oder gegenüber Vertretern oder Mitarbeitern von BRUNATA-METRONA erklärt oder abgegeben worden.

§ 3 Leistungsumfang

- Die Gerätemiete umfasst folgende Leistungen:
 - Überlassung der Geräte zum vertragsgemäßen Gebrauch. Die Geräte werden ausschließlich von BRUNATA-METRONA unterhalten oder erneuert.
 - Montage der Heizkostenverteiler und Rauchmelder sowie auf Wunsch Montage von Wasser- und Wärmezählern.
 - Gewährleistung über die gesetzliche Frist hinaus für die gesamte Laufzeit des Vertrages, soweit der Defekt auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen ist.
 - Beseitigung von vom Kunden gemeldeten oder in sonstiger Weise BRUNATA-METRONA bekannt gewordenen Mängeln, soweit BRUNATA-METRONA die Mängel zu vertreten hat.
- Bei der Durchführung aller Montage- oder Demontageaufträge ist BRUNATA-METRONA nicht verpflichtet, den früheren Zustand wiederherzustellen. Zum Umfang eines Auftrages gehört insbesondere nicht die Beseitigung von nicht zu vermeidenden Schäden an den Befestigungsstellen der Rauchmelder bzw. der Heizkostenverteiler bei der Demontage von Altgeräten. Das gleiche gilt für das Sichtbarwerden der ursprünglichen Montagestellen aufgrund der von DIN EN 834 bzw. 835 festgelegten neuen Montagehöhe.
- Die abrechnungstechnische Einstellung der Geräte ist nicht Gegenstand des Vertrages.

§ 4 Preise

- BRUNATA-METRONA stellt dem Kunden die erbrachten Lieferungen und Leistungen auf der Grundlage der jeweils gültigen Listenpreise zuzüglich Mehrwertsteuer in Rechnung.
- Der Mietpreis umfasst die mit der Vermietung verbundenen Aufwendungen an Material und ggf. an Arbeitszeit und Fahrtkosten. BRUNATA-METRONA ist berechtigt, die vereinbarte Miete nach vorheriger Ankündigung auf den Beginn einer neuen Mietperiode anzupassen, wenn sich die kalkulierten Refinanzierungskosten, die Lohn- und Gehaltskosten und/oder die Materialeinstandskosten gegenüber den zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses oder eines Verlängerungszeitraums kalkulierten Kosten der BRUNATA-METRONA erhöht haben. Die Anpassung der Preise erfolgt nur, soweit sie kostenabhängig ist.
- Erhöhen sich die Preise hierbei um mehr als 5 %, kann der Kunde den Vertrag mit einer Frist von drei Monaten zum Ende eines laufenden Mietjahres kündigen. Bis zum Wirksamwerden der Kündigung gelten die alten Preise.
- Die Anpassung der Miete erfolgt nur, soweit sie kostenabhängig ist.
- Die Gesamtkosten für die Miete werden in Abhängigkeit von der Geräteart und der Vertragslaufzeit in stets gleichen Jahresraten in Rechnung gestellt.
- BRUNATA-METRONA ist berechtigt, dem Kunden die Kosten für Verpackung und Fracht sowie die Kosten für gesondert bestellte Montagen von Wasser- und Wärmezählern in Rechnung zu stellen.

§ 5 Allgemeine Zahlungsbedingungen

- Die erste Mietrate wird fällig nach Übergabe der Geräte an den Kunden oder dessen Beauftragten, spätestens nach Abschluss der Montage, sofern BRUNATA-METRONA die Montage durchführt; die weiteren Raten jeweils 12 Monate nach dem vorangegangenen Fälligkeitstermin. Über die Höhe der jährlichen Mietkosten erhält der Kunde eine Rechnung.
- Rechnungen sind sofort ohne jeglichen Abzug zur Zahlung fällig. Vertretungen und Niederlassungen sind grundsätzlich nicht zur Entgegennahme von Zahlungen berechtigt.
- Der Kunde kommt in Verzug, wenn er seiner Zahlungsverpflichtung nicht innerhalb von 30 Tagen ab Zugang der Rechnung nachgekommen ist.
- Aufrechnungsrechte und Zurückbehaltungsrechte stehen dem Kunden nur zu, wenn die ihm zustehende Gegenforderung rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von BRUNATA-METRONA anerkannt ist. Zurückbehaltungsrechte des Kunden sind insoweit ausgeschlossen, als sie nicht auf demselben Vertragsverhältnis beruhen.
- Bei Zahlungsverzug berechnet BRUNATA-METRONA die gesetzlichen Verzugszinsen und die entstandenen Kosten für Mahnungen und Verzugsbearbeitung.

§ 6 Mehr- oder Wenigerlieferungen / -leistungen

- Ergeben sich während der Durchführung eines Auftrages aufgrund der örtlichen Verhältnisse oder in sonstiger Weise aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, Mehr- oder Wenigerlieferungen / -leistungen, so ist BRUNATA-METRONA beauftragt, im tatsächlich benötigten Umfang zu liefern oder zu leisten. BRUNATA-METRONA wird den Kunden hiervon, sobald dies erkennbar ist, unterrichten, es sei denn, dies erweist sich als unzulässig. Bei Auftragsänderungen gemäß Satz 1 bedarf es zur Wirksamkeit des Änderungsauftrages keiner gesonderten schriftlichen Auftragsbestätigung.
- Soweit technisch geboten oder dem Kunden zumutbar, ist BRUNATA-METRONA zu Teillieferungen und Teilleistungen berechtigt. Soweit dies der Fall ist, ist BRUNATA-METRONA auch zur Stellung von Teilleistungen berechtigt.
- BRUNATA-METRONA ist berechtigt, nach Ablauf einer fruchtlos abgelaufenen Nachfrist, von dem Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten, wenn und soweit die Erbringung der vollständigen Lieferung oder Leistung durch vom Kunden und / oder seinem Nutzer / Mieter zu vertretende Umstände, insbesondere wegen Nichterfüllung der Obliegenheiten nach § 9, unterbleibt. Nr. 2 gilt entsprechend.

§ 7 Neben- und Sonderentgelte

- Werden Sonderleistungen oder wird ein Geräteaustausch, eine Reparatur oder eine sonstige Lieferung / Leistung durch Umstände veranlasst, die BRUNATA-METRONA nicht zu vertreten hat, so wird BRUNATA-METRONA ihre Lieferung / Leistung auf der Grundlage der jeweils gültigen Preisliste bzw. nach dem tatsächlichen Aufwand in Rechnung stellen. Das gleiche gilt für zusätzliche Montagearbeiten und Montageerschwernisse, wie z.B. das erforderliche Entleeren, Füllen und Wiederinbetriebnehmen der Anlage, die Änderung von Messstrecken, der Austausch von Tauchhülsen sowie durch Korrosions- und Kalkablagerungen schwer zu lösende Zähleranschlüsse und Messesätze, nicht funktionsfähige Absperrventile oder sonstige bauseits bedingte Erschwernisse sowie für zusätzlich erforderliches Material. Dies gilt auch für die Kosten bei Reklamationen, die sich bei der Überprüfung als unberechtigt herausstellen, und Kosten für erneute Anfahrten, wenn ein Nutzer trotz Terminankündigung nicht erreichbar ist oder Geräte nicht zugänglich gemacht werden.

§ 8 Liefer- / Leistungstermin

- Liefer- und Leistungstermine, die verbindlich oder unverbindlich vereinbart werden können, sind schriftlich anzugeben. Wird ein verbindlicher Liefer- / Leistungstermin überschritten, kommt BRUNATA-METRONA mit Überschreitung des Termins in Verzug.
- Kommt BRUNATA-METRONA in Verzug, so ist der Kunde berechtigt, BRUNATA-METRONA eine den Umständen nach angemessene Frist für die Nacherfüllung zu setzen. Er kann die weitere Erfüllung des Vertrages für den Fall ablehnen, dass die Frist für die Nacherfüllung fruchtlos verstreicht. In diesem Fall ist er berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, sofern die Lieferung und / oder Leistung aus Gründen unterbleibt, die BRUNATA-METRONA zu vertreten hat.
- Werden nach Abschluss des Vertrages Umstände bekannt, die geeignet sind, den

§ 9 Obliegenheiten, Informations- und Rückgabepflichten

- Der Kunde ist dafür verantwortlich, die jeweilige Liegenschaft entsprechend den gesetzlichen Vorschriften und den anerkannten Regeln der Technik auszurüsten zu lassen. Der Kunde ist deshalb verpflichtet, BRUNATA-METRONA alle für die Abrechnung erforderlichen Angaben über die Versorgungssysteme der Liegenschaft rechtzeitig zu machen. Insbesondere ist er dafür verantwortlich, dass BRUNATA-METRONA alle Verbrauchsstellen benannt werden. Dies gilt auch bei Änderungen der Versorgungssysteme während eines mit BRUNATA-METRONA bestehenden Abrechnungszeitraums.
- Der Kunde hat, sofern BRUNATA-METRONA nicht die jährliche Geräteabrechnung durchführt, alle während der Vertragsdauer festgestellten Mängel zu melden. BRUNATA-METRONA hat gemeldete Mängel, soweit sie die Mängel zu vertreten hat, im Rahmen dieses Vertrages zu beseitigen, sobald es ihr möglich ist.
- Der Kunde verantwortet eine pflegliche Behandlung der Geräte und verpflichtet sich, festgestellte Störungen unverzüglich BRUNATA-METRONA mitzuteilen. Soweit diese Mitteilung unterbleibt oder nicht rechtzeitig erfolgt, haftet BRUNATA-METRONA für daraus entstehende Schäden nicht.
- Der Kunde ist insbesondere dafür verantwortlich, dass BRUNATA-METRONA jede Änderung im Gerätebestand (Gerätetyp und/oder Gerätestückzahl) während der Vertragsdauer unverzüglich mitgeteilt wird, damit der Mietvertrag entsprechend angepasst werden kann.
- Der Kunde schafft die notwendigen Voraussetzungen für die ordnungsgemäße Durchführung der Montage bzw. Demontage. Der Einbau bzw. Austausch von Geräten setzt normale Montagebedingungen voraus. Beim Austausch eichungsgültiger oder defekter Wasser- und Wärmezähler müssen die Messstrecken absperrbar sein.
- Erkennt der Kunde eine von BRUNATA-METRONA erbrachte Lieferung oder Leistung nicht als vertragsgerecht an, so ist er verpflichtet, BRUNATA-METRONA die Beanstandung unverzüglich, spätestens zwei Wochen nachdem die Lieferung erfolgt oder die Leistung erbracht ist, anzuzeigen.
- Soweit der Kunde die Montage der Geräte oder Geräteteile nicht durch BRUNATA-METRONA durchführen lässt, sind die den Geräten beiliegenden Einbauvorschriften sowie die einschlägigen technischen Regeln zu beachten.

§ 10 Gewährleistung

- BRUNATA-METRONA ist bei einer berechtigten Beanstandung der Ausführung übernommener Leistungen grundsätzlich berechtigt, die beanstandete Leistung zu wiederholen. Bei einem von ihr zu vertretenden Mangel der ausgetauschten oder gelieferten Geräte, hat BRUNATA-METRONA den Mangel gegen Übernahme aller erforderlicher werdenden Aufwendungen zu beseitigen oder Ersatz zu liefern. Die Wiederholung der Leistung bzw. Mängelbeseitigung erfolgt, sobald dies BRUNATA-METRONA möglich ist.
- Schlägt die Mängelbeseitigung bzw. Ersatzlieferung aus von BRUNATA-METRONA zu vertretenden Gründen fehl oder verzögert sich die Durchführung der Mängelbeseitigung über gesetzte angemessene Fristen hinaus, so ist der Kunde berechtigt, entweder vom Vertrag zurückzutreten (Wandlung) oder entsprechende Herabsetzung der Vergütung (Minderung) zu verlangen.

§ 11 Haftung

- Erbringt BRUNATA-METRONA eine fällige Leistung nicht oder nicht vertragsgemäß, stehen dem Kunden Schadenersatzansprüche statt der Leistung nur zu, wenn der Schaden durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit von BRUNATA-METRONA, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen herbeigeführt wurde.
- Im Übrigen haften BRUNATA-METRONA, ihre gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen für sonstige Schäden nur, wenn es sich um Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit handelt oder solche Pflichten betroffen sind, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht.
- Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.
- BRUNATA-METRONA übernimmt keine Haftung für Schäden, die bei der Installation, beim Betrieb oder beim Austausch von Geräten infolge von Mängeln oder Defekten, die bauseitig begründet sind, offenbar werden. Von der Haftung ausgenommen sind des Weiteren Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Eindringen von Fremdkörpern oder andere, von BRUNATA-METRONA nicht zu vertretende Umstände, wie z.B. Störungen der Funkstrecke, entstanden sind.

§ 12 Veräußerung der Liegenschaft

- Der Kunde ist bei Veräußerung der Liegenschaft verpflichtet, BRUNATA-METRONA hiervon unverzüglich zu unterrichten und dem Rechtsnachfolger den Eintritt in den bestehenden Mietvertrag aufzuerlegen.
- Entsprechendes gilt, wenn der Kunde Erbbauberechtigter, Nießbraucher oder Inhaber ähnlicher Rechte ist oder wenn er den Besitz aufgibt oder die Verfügungs- und/oder Verwaltungsbefugnis verliert.
- Bis zum Eintritt des Rechtsnachfolgers oder einer Kündigung bleibt der Kunde in vollem Umfang aus dem Mietvertrag verpflichtet.

§ 13 Laufzeit / Kündigung / Schlussrechnung

- Die Laufzeit des Vertrages wird einzelvertraglich geregelt.
- Der Mietvertrag beginnt mit Übergabe der Geräte an den Kunden oder dessen Beauftragten, bei bereits installierten Geräten mit dem 1. des Monats, der auf das Wirksamwerden des Mietvertrages folgt. Er endet durch Kündigung eines der Vertragsschließenden.
- Beide Vertragspartner können den Mietvertrag vorzeitig nur aus wichtigem Grund kündigen. Als wichtiger Grund gilt insbesondere:
 - der vollständige oder teilweise Verzug mit zwei Mietraten oder einer anderen Zahlung auf Grund dieses Vertragsverhältnisses trotz schriftlicher Mahnung für einen Zeitraum von mehr als 3 Monaten;
 - die Zahlungseinstellung oder die Beantragung oder der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen eines Vertragspartners;
 - die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, die trotz schriftlicher Abmahnung nicht unterlassen werden.
- Kündigt BRUNATA-METRONA gemäß vorstehender Ziffer 3, schuldet der Kunde nach Rückgewähr der vermieteten Geräte Schadensersatz in Höhe der noch offenen abgezinsten Mietraten bis zum Ende der Laufzeit. Es bleibt dem Kunden der Nachweis eines höheren bzw. eines geringeren Schadens oder der Nachweis, dass ein Schaden überhaupt nicht entstanden ist, vorbehalten.
- Im Falle einer einvernehmlichen Vertragsaufhebung schuldet der Kunde den vereinbarten Betrag.
- Wird der Mietvertrag nicht von einem der Vertragspartner mit einer Frist von drei Monaten vor Ablauf des Vertrages schriftlich gekündigt, so verlängert er sich jeweils um die für die jeweiligen Geräte ursprünglich vereinbarte Laufzeit.
- Hat der Kunde Rauchmelder oder Heizkostenverteiler gemietet, verlängert sich das Vertragsverhältnis jedoch höchstens um jeweils acht Jahre, sofern der Kunde Verbraucher ist. Bei Unternehmern im Sinne von § 14 BGB beträgt der jeweilige Verlängerungszeitraum bei Heizkostenverteilern und Rauchmeldern abweichend zu Ziffer 6 zehn Jahre.
- Bei Beendigung des Mietvertrages hat der Kunde die Geräte in dem Zustand zurückzugeben, der dem Zustand der Anlieferung unter Berücksichtigung des normalen Verschleißes entspricht. Bis zur Rückgewähr der vermieteten Geräte hat der Kunde den Mietzins in der zuletzt vereinbarten Höhe fort zu entrichten.

§ 14 Sonstige Vereinbarungen

- BRUNATA-METRONA ist berechtigt, die durch die Geschäftsbeziehung mit dem Kunden erhaltenen Daten nach einer Aufbewahrungsfrist von 4 Jahren zu vernichten.
- Gerichtstand sind die für den Sitz von BRUNATA-METRONA zuständigen Gerichte, soweit der Kunde Kaufmann und der Vertrag zum Betrieb seines Handelsgewerbes im Sinne von § 343 HGB zu rechnen ist.
- Änderungen bzw. Neufassungen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden Vertragsbestandteil, wenn der Kunde nicht innerhalb von sechs Wochen nach deren Zusage schriftlich widerspricht. Der Widerspruch ist an die unten genannte Geschäftsadresse zu richten.
- BRUNATA-METRONA ist nicht bereit und verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.